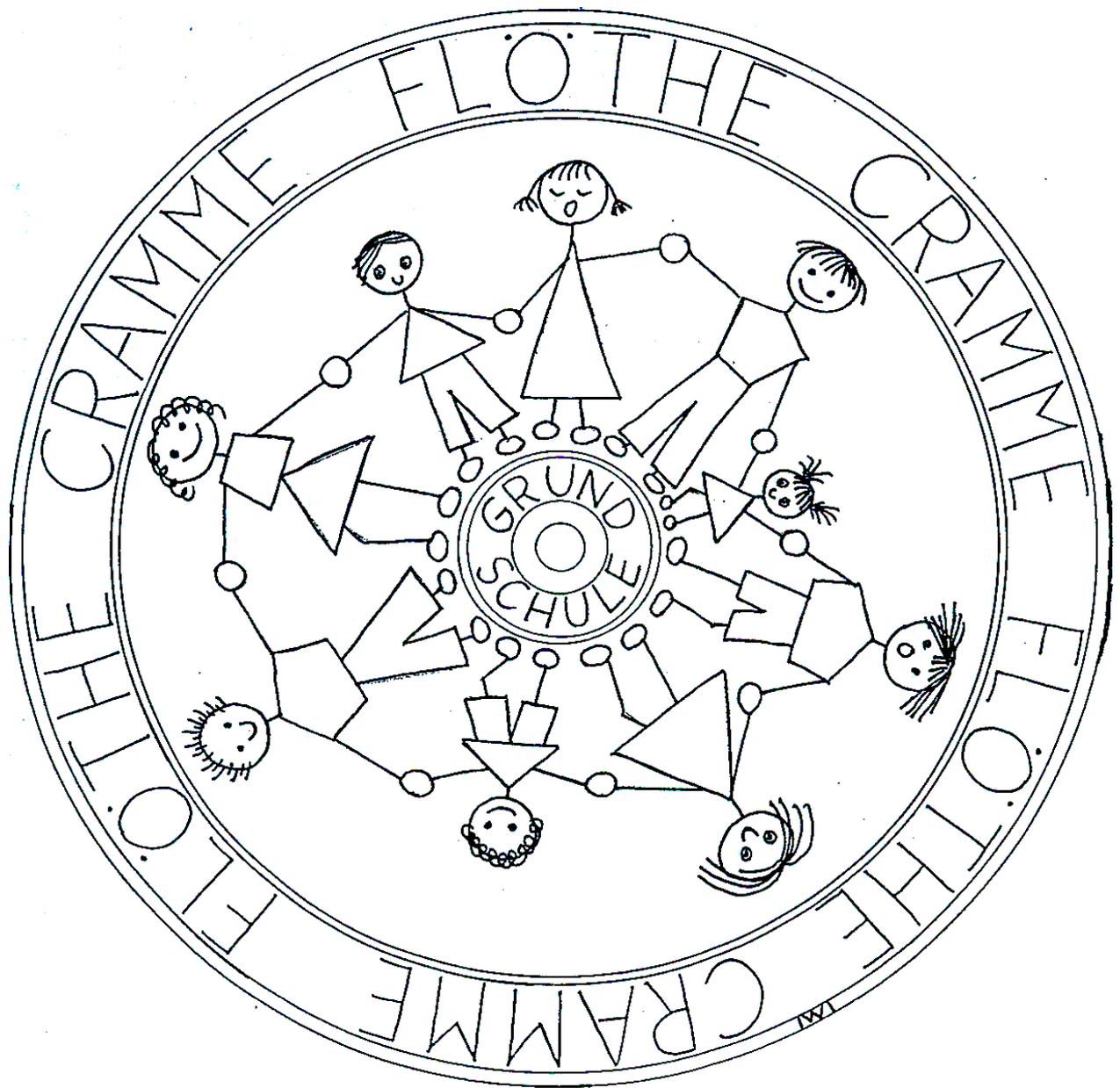


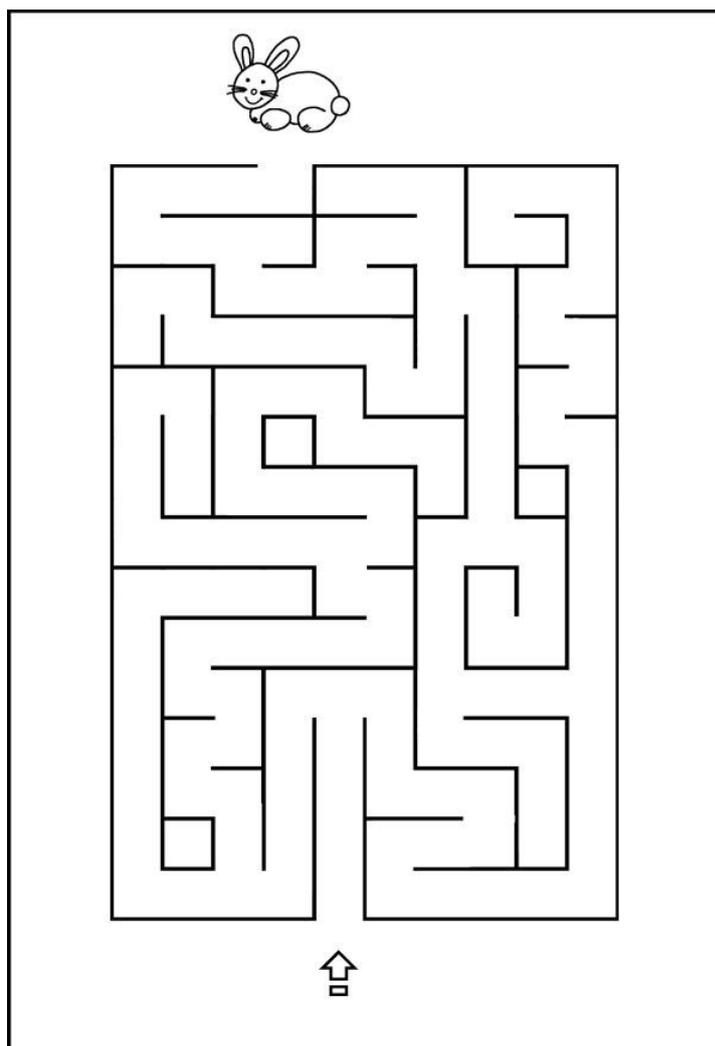
Crammer Schulnachrichten



Ausgabe April 2015

Inhaltsverzeichnis

was?	Seite(n)
Autorenlesung mit Bettina Obrecht Klasse 2	3
Fasching am Rosenmontag Klasse 1	4-5
Fehlersuchbild Ostern	6
Rätsel	7
Schultennis - Low-T am 24.2. und 25.2.2015	8-9
Rezepte der Klasse 3b	10-11
Sauer macht Spannung Klasse 3a	12-13
AID-Ernährungsführerschein	14-15
Viel los in Klasse 4	16-17
Abschied von Maren Franzkowiak	18-19
Der Sängerkrieg der Heidehasen	20





Autorenlesung mit Bettina Obrecht

Die Autorin Bettina Obrecht hat sich ein bisschen verspätet. Als sie dann da war, hat sie uns „Die kleine Hexe Ida“ vorgelesen. Frau Obrecht hat viele Bücher geschrieben. Ihr nächstes Buch heißt „Der kleine Waschbär in Gefahr“. Wir haben jeder ein Autogramm bekommen.



Es hat Spaß gemacht.

Von Sophia, Laszlo, Janos, Paula und Isabel (Klasse 2).

Rätsel:

Wie heißt Frau Obrecht mit Vornamen? _ _ _ _ _

1

Was ist Ida? eine _ _ _ _

4

Welches Tier kommt in ihrem nächsten Buch vor?

der _ _ _ _ _

3

Wie viele Kinder haben den Artikel geschrieben? _ _ _ _

Welches Tier hält Frau Obrecht auf dem Foto im Arm?

einen _ _ _ _

2

Lösungswort:

--	--	--	--

1

2

3

4

Fasching am Rosenmontag 2015



Natürlich kamen auch die Erstklässler verkleidet in die Schule:

Unsere Tiere waren Mona als **Vogel** und Mira als **Katze**. Aus dem Wilden Westen kamen Jannis als **Cowboy**, Leevi als **Indianer** und Hanna und Stella als **Cowgirls**. Aus Büchern schlüpfen Josefine als **Pippi Langstrumpf** und Ellen als **Rotkäppchen** und aus Filmen Josefine als **Elsa** und Miro als **Obi Wan Kenobi**. Berufe wie **Feuerwehrmann** (Calvin), **Fußballspieler** (Fynn) und **Soldat** (Wisam) waren auch vertreten. Gruselig sahen Jan und Jim als **Vampir**, Lotta als **Frankensteins Tochter**, Lina und Shannon als **Hexe** und Jonas als **Pirat** aus. Hübsch anzusehen waren Hannah als **Braut**, Alina als **Fee** und Luise als **Hippie**.



Um welches Spiel geht es hier?

1. Wer hat es dir vom Rücken geklaut?
2. Lache nicht!
3. Bewegt euch langsam, so dass nicht verloren geht, was zwischen euch klemmt!
4. Erstarre, wenn es still wird!
5. Achte auf die Augen deines Mitschülers und versuche, unbemerkt zu dem Stuhl vor ihm zu laufen!
6. Wessen Kostüm sieht nun anders aus?



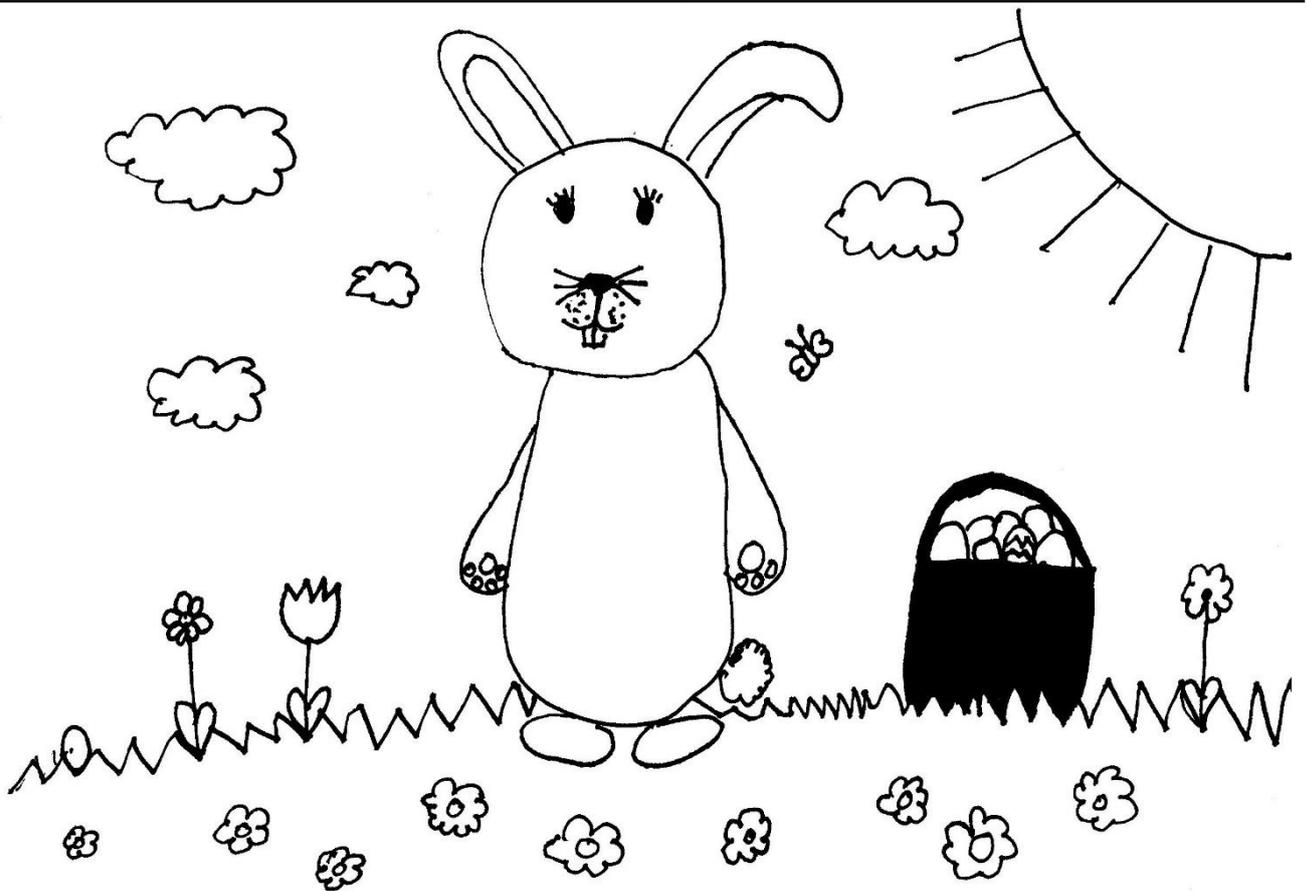
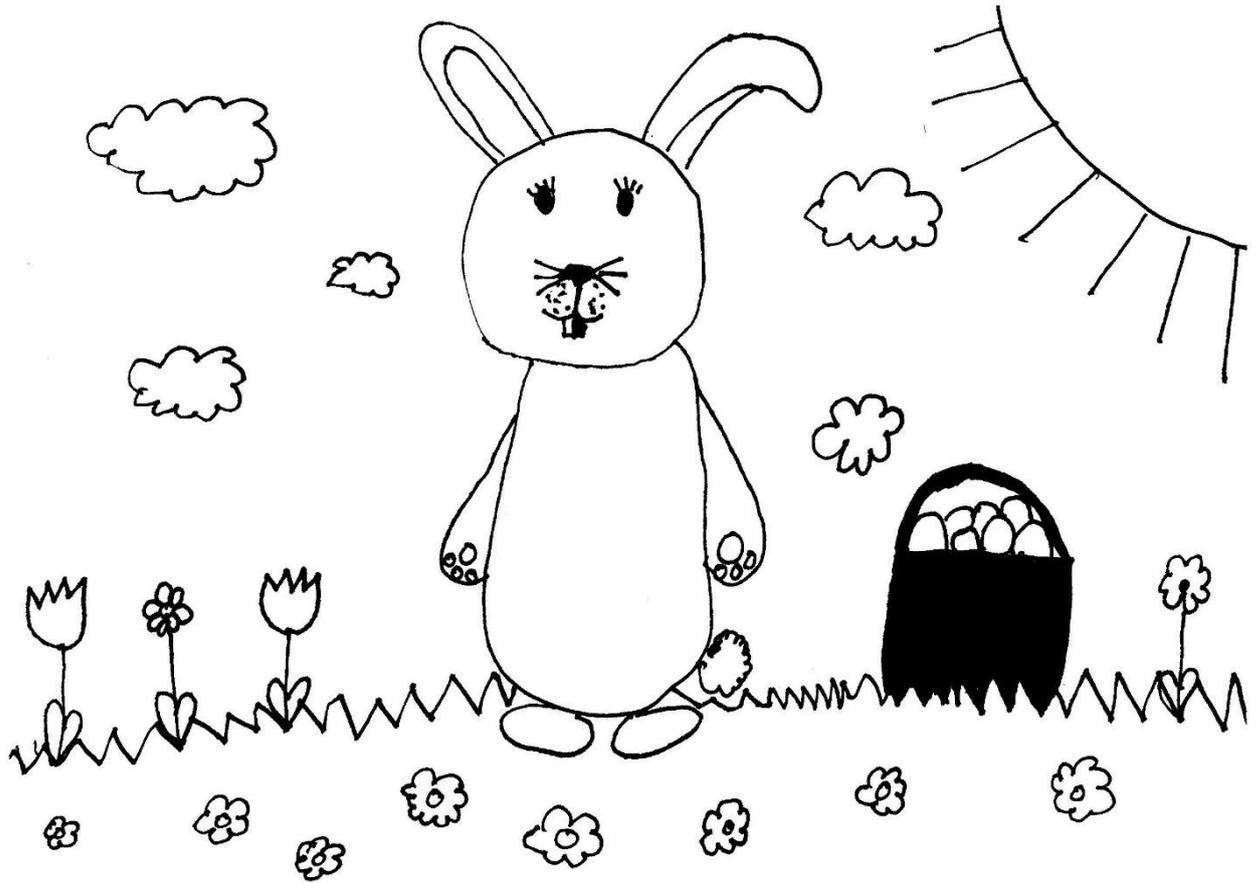
Ordne jeder Nummer den Buchstaben der richtigen Lösung zu!

- A. Stopptanz
- B. Bello, dein Knochen ist weg
- C. Zuzwinkern
- D. Armer schwarzer Kater
- E. Teile verändern
- F. Luftballontanz



Lösung auf Seite 20

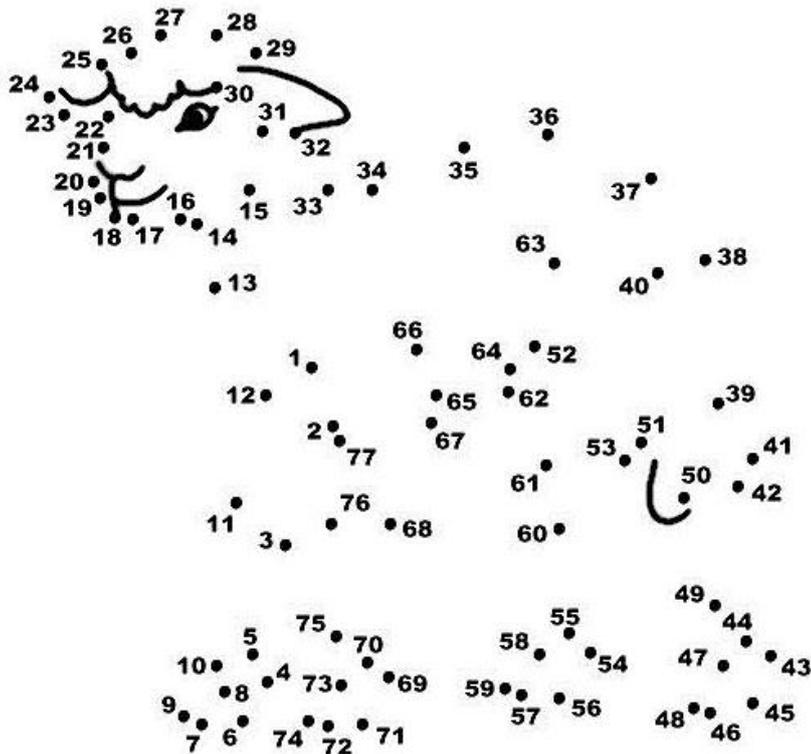
Finde acht Fehler!



Finde alle 15 Eier und male sie an!



Verbinde die Zahlen. Was siehst du?



Schultennis - Low-T am 24.2 und 25.2.2015

Über unser Turnier erschien folgender Artikel in der Braunschweiger Zeitung:



Die Tennismeister der Grundschule Cramme stehen fest.

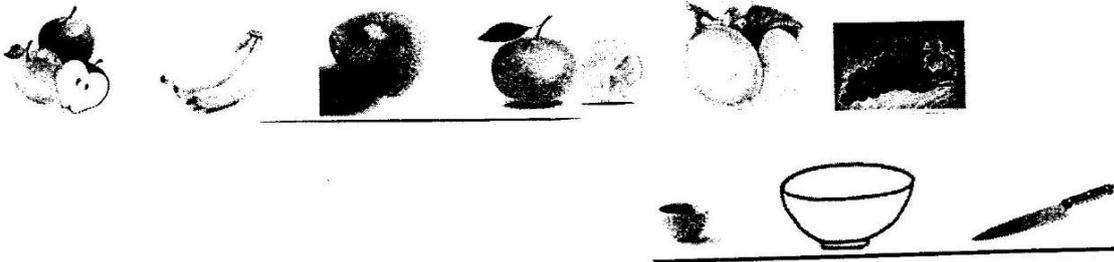
Kleine Spieler, große Bälle. In der Crammer Sporthalle fand jüngst der Vorentscheid im Schultennis, auch Low-T-Ball genannt, der Grundschule Cramme statt. Dabei durften sich die jungen Spieler über die Unterstützung ihrer Mitschüler, aber auch einiger Eltern freuen. Die Schüler hatten sichtlich Spaß an der altersgerechten Tennisvariante mit einem großen, weichen Ball und zeigten hohe Einsatzbereitschaft. Nach teils spannenden Spielen erreichten Shannon, Jan, Alyssa, Dietrich, Amelie, Titus, Charlotte und Friedrich erste Plätze. Sie werden im Juni beim Regionsfinale gegen die Sieger der Vorentscheide anderer Schulen antreten.



Wir machen einen Obstsalat

Zutatenliste:

Apfel, Banane, Kiwi, Orange, Mango, Weintrauben, eine kleine und eine große Schüssel und ein Messer.



So wird es gemacht:

Zuerst zupfst du die Weintrauben ab und wäschst sie. Dann schälst du die Äpfel gründlich. Jetzt ziehst du die Schale von der Banane ab und schneidest sie klein. Nun pellst du die Orange und schneidest sie in kleine Würfel. Von der Mango entfernst du die Schale und schneidest das Fruchtfleisch klein. Die Kiwi schälst du mit einem Messer. Anschließend schneidest du noch das restliche Obst klein. Nun gibst du das gesamte Obst in die Schüssel und vermischst es gut mit einem Löffel. Zum Schluss gibst du noch einen Schuss Zitronensaft dazu. Wenn dir der Obstsalat zu sauer ist, kannst du noch etwas Zucker hinzugeben.

Guten Appetit wünscht die 3 B!

Leckerer Bananenquark

Zutaten:

250 Gramm Quark, 250 Gramm Joghurt natur, 2-3 Esslöffel Zucker, 1 Banane, 1 Messer, 1 Schneidebrett, 1 Schüssel, 1 Löffel, 1 Schneebesen und ein paar Schälchen.



So wird es gemacht:



Zuerst entferne ich die Schale von der Banane und schneide die Frucht mit dem Messer in dünne Scheiben. Nun gebe ich den Quark, den Joghurt und den Zucker in die große



Schüssel und vermenge dies mit dem Schneebesen. Jetzt füge ich die Bananenstücke hinzu und rühre vorsichtig mit dem Schneebesen um. Zum Schluss verteile ich den fertigen Bananenquark gerecht in die kleinen Schälchen.



Nach Lust und Laune streue ich als Garnitur ein paar Schokostreusel darüber.



Guten Appetit wünscht euch die 3b!



Sauer macht Spannung

Glaubt ihr, dass Zitronen Strom erzeugen können?

Wir, die Stromexperten der Klassen 3a und 3b, haben es ausprobiert:

Am 4. März haben wir nämlich einen interessanten Ausflug ins **Schloss-Museum in Wolfenbüttel** gemacht. Gleich im Eingangsbereich hat uns ein lustiger „**Elektro-Mann**“ begrüßt, der aus vielen alten Elektrogeräten besteht. Nach dem Einschalten haben etliche Teile geleuchtet oder sich bewegt.



Zuerst haben wir, die Klasse 3a, eine Führung durch die **Ausstellung „Achtung Hochspannung“** bekommen. Dort gab es viele interessante Dinge rund um den Strom zu entdecken. Besonders gut haben uns natürlich die **Mitmach-Stationen** gefallen, z.B. eine **Elektrisierungsmaschine**, mit der Funken und eine statische Aufladung erzeugt werden können. **Uns standen vielleicht die Haare zu Berge!**



mit Frau Cortina Teichmann, der Museumspädagogin

Alle wollten auch auf ein **Fahrrad**, mit dessen Hilfe man selbst Strom erzeugen konnte. Auf einer Anzeigentafel konnte man die Stromstärke ablesen, je nachdem, wie viele Lampen man zum Leuchten gebracht hat. **So haben wir noch nie gestrampelt!**

Am Ausgang gab es viele **alte Elektrogeräte** zu bewundern. Und dann folgte auch noch ein **Abschlussquiz**, bei dem man die Fragen nicht mündlich beantworten sollte, sondern die Antwort dadurch gegeben hat, dass man ein Kabel an der richtigen Stelle befestigt hat. Dann hat eine Lampe aufgeleuchtet. Was meint ihr? Haben wir gut aufgepasst? Aber klar, **wir waren natürlich perfekt**.

Dann haben wir mit der Klasse 3b getauscht und sind zum **Experimentieren** gegangen. Auf einem langen Versuchstisch standen Messgeräte, Zitronen in einer Halterung und allerlei Zubehör. Um eine **Zitronenbatterie** herzustellen, musste man einen Kupfernagel und eine verzinkte Schraube in die Zitrone stecken und Kabel daran befestigen. Die freien Kabelenden kamen an Kopfhörer, eine Leuchtdiode oder ein Messgerät. Über die Kopfhörer hat man doch tatsächlich ein Geräusch gehört, aber die Leuchtdiode wurde erst zum Leuchten gebracht, als wir zwei oder mehr Zitronen hintereinander geschaltet haben. Auch hier sieht man – **Teamwork ist angesagt**. (Hinweis: Wenn ihr den Versuch etwa nachmachen wollt, dürft ihr die Zitrone hinterher nicht mehr zum Essen verwenden!)



mit Herrn Dipl.-Ing. Noack von der Ostfalia Hochschule WF



musste man einen Eisennagel mit Kupferdraht umwickeln, die Enden noch ein wenig anschleifen und dann an eine Flachbatterie anschließen. Was denkt ihr ist passiert? Richtig, der Nagel hat wie ein Magnet funktioniert und Schrauben, Büroklammern und vieles mehr angezogen.



Der Besuch hat uns allen viel Spaß gemacht. Es war interessant und spannend, einfach toll!

Eure Klasse 3a (Alexandra, Amelie, Amy, Joana, Joel, Joshua, Justus, Lara , Leonie, Marcel, Marie, Neo, Titus)

AID – Ernährungsführerschein

In dieser AG haben wir gelernt, wie wir uns gesund und lecker ernähren können. Dabei begleitete uns Kater Cook. Wir haben gemeinsam kleine Gerichte gekocht und diese anschließend zusammen gegessen. Das war richtig lecker! Zum Abschluss der AG gab es dann eine echte Führerscheinprüfung. Wir waren ganz schön aufgeregt, denn wir mussten andere Kinder zum Essen einladen. Es gab Gemüsesticks und Kräuterquark, Nudelsalat, Bananenmilch und Himbeereis. Allen Gästen hat es super geschmeckt und wir haben die Prüfung bestanden.

Mit Hilfe der Ernährungspyramide haben wir gelernt, woraus unser Essen besteht. Was meint ihr, könnt ihr Kater Cook helfen, die Lebensmittel der Pyramide zuzuordnen?

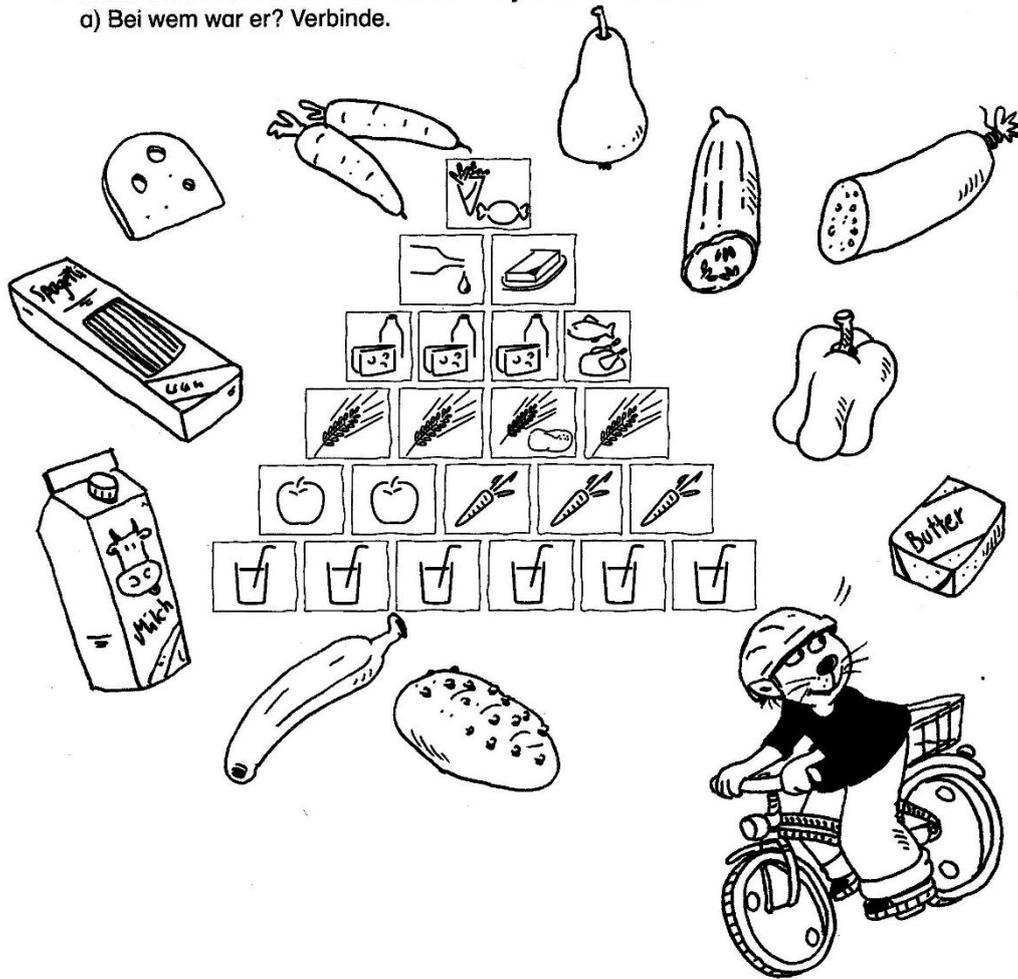
von Lisa-Marie und Justus *Pape*



Fit mit der Pyramide

1 Kater Cook hat seine Freunde in der Pyramide besucht.

a) Bei wem war er? Verbinde.



Viel los in Klasse 4

1	<p>Zu Besuch in der Realschule Gebhardshagen</p> <p>Acht Kinder aus der vierten Klasse sind am 10. Februar mit Frau Busse nach Gebhardshagen gefahren. Unsere Gruppenleiter aus der neunten Klasse hießen Meggy, Pascal und Ilker. Als erstes haben wir Deutsch gemacht. Wir haben Bilder von Frau Holle ausgeschnitten und zu den passenden Texten geklebt. In Mathe haben wir „Mensch-ärgere-dich-nicht“ mit Einmaleinsaufgaben gespielt. Besonders hat uns die Biologiestunde gefallen, denn da waren drei Hunde zu Besuch! Es waren zwei Bulldoggen und ein Boxer. Wir durften sie streicheln und die Lehrerin hat mit dem Boxer Kunststücke gezeigt. Das hat Spaß gemacht. (Melissa und Lara)</p>
2	<p>Welche Schule ist die richtige?</p> <p>Im Sommer ist unsere Grundschulzeit vorbei. Am Ende der vierten Klasse gehen wir zu einer weiterführenden Schule, das kann ein Gymnasium, eine Realschule oder eine Hauptschule sein. Dann gibt es noch alles zusammen und das nennt sich IGS. Das ist die Abkürzung für Integrierte Gesamtschule. Im Januar hatten wir deshalb ein „Trendgespräch“ mit den Lehrern und unseren Eltern, bei dem wir unsere Zeugnisse schon vorher sehen durften. Wir haben besprochen, welche Schule die richtige sein könnte. Es geht dabei um die Noten in den Hauptfächern Deutsch, Mathe und Sachunterricht. Aber auch das Arbeitsverhalten und die ganze Grundschulzeit sind wichtig. Wenn man sich bei der nächsten Schule anmeldet, kann man aufschreiben, mit wem man in eine Klasse kommen möchte. (Jannis und Juri)</p>
3	<p>Physik für helle Köpfe</p> <p>Am 18. März sind wir ins THG gefahren. Dort haben wir mit Licht, Spiegeln und vielem mehr experimentiert. Bei einem Experiment haben wir einen Doppelspiegel aufgestellt und einen Würfel dazwischen gelegt. Wenn man den Spiegel zusammengezogen hat, kamen immer mehr Würfel. Wenn man den Spiegel auseinandergezogen hat, sind immer mehr Würfel weggegangen. In der Pause haben wir in der Mensa unser Frühstück gegessen. (Charlotte)</p> <p>Der beste Versuch war der, bei dem man die Würfel in einem Spiegel zählen musste. (Lisa)</p> <p>Der beste Versuch war der, als wir die Papprolle gekriegt haben. Die mussten wir uns ans Auge und die Hand daneben halten. Dann konnte man durch die Hand gucken. In der Pause haben wir mit den Neuntklässlern Fußball gespielt. (Janne)</p>
4	<p>In der großen Schule</p> <p>Am 3.3.15 war ich mit Joleen in der Großen Schule. Dort wurde das neue Musikprofil vorgestellt. Wir durften die Musikinstrumente ausprobieren. Am besten fand ich die Klarinette, am zweitbesten fand ich das Cello. (Carla)</p>

Finde heraus, welche Bilder zu den Texten passen:

1	2	3	4



E



L



S



M



I



A

DANKE für deine vielfältige
Hilfe....

...beim Sport



Schade, dass du schon
gehst!

...im Büro



Viel Glück!

Du wirst
uns
fehlen!



Auf
Wiedersehen,
Maren!

...in der ersten Klasse



Vergiss uns nicht und komm uns mal besuchen!

Seit September bin ich hier an der Grunschule Cramme und mache mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Leider muss ich mich jetzt schon von euch verabschieden, weil ich ab April meine Ausbildung anfangen werde. Die Zeit an der Grundschule hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich konnte vieles lernen und werde ganz viele Eindrücke von euch mitnehmen und euch auch ganz doll vermissen.

Zum Abschluss gibt es ein kleines Quiz über mich. Mal sehen ob ihr die letzte Schülerzeitung gut gelesen habt. 😊

- ➔ 1. Wie heiße ich mit Vornamen?
- ↓ 2. Wo wohne ich?
- ↓ 3. In welcher Jahreszeit habe ich Geburtstag?
- ➔ 4. Was ist meine Lieblingsfarbe?
- ↓ 5. Welches Ganztagsangebot mache ich?
- ↓ 6. Wie alt bin ich?
- ➔ 7. Was ist die Abkürzung von „Freiwilliges Soziales Jahr“?

The crossword puzzle grid contains the following elements:

- Number 1:** A horizontal starting point in the middle row.
- Number 2:** A vertical starting point in the top row, second column from the right.
- Number 3:** A vertical starting point in the middle row, third column from the left.
- Number 4:** A horizontal starting point in the middle row, second column from the left.
- Number 5:** A vertical starting point in the top row, fifth column from the left.
- Number 6:** A horizontal starting point in the middle row, seventh column from the left.
- Number 7:** A horizontal starting point in the top row, first column from the left.

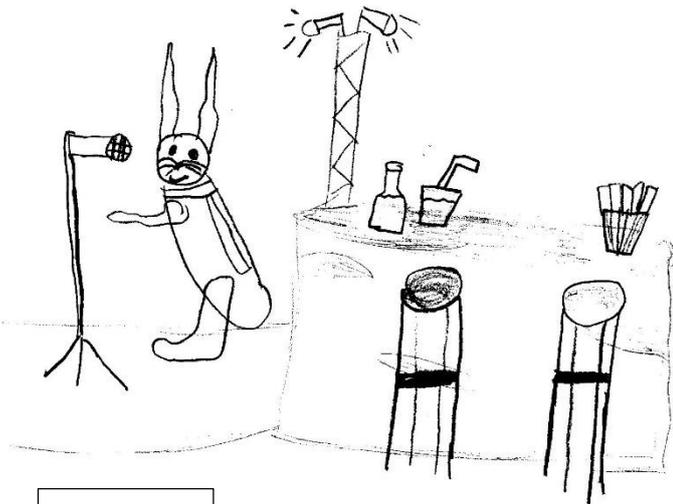
Icons and symbols in the grid include:

- A sun icon above the vertical word 3.
- A person with a backpack icon above the vertical word 5.
- A coat of arms icon above the vertical word 2.
- A road sign with the number 19 below the horizontal word 6.
- Two colored circles (red and blue) to the left of the horizontal word 4.

Lösungswort:

2	P	1	ß
---	---	---	---

Der Sängerkrieg der Heidehasen



Marie, 3a

Die Klassen 3a, 3b und 4 fahren am letzten Schultag vor den Osterferien ins **Lessingtheater nach Wolfenbüttel**. Dort besuchten sie die Vorstellung eines **deutsch-englischen** Theaterstückes: „Der Sängerkrieg der Heidehasen“. Eigentlich ist das Stück von James Krüss, aber es war von dem Theaterduo R.A.M ganz neu bearbeitet worden.

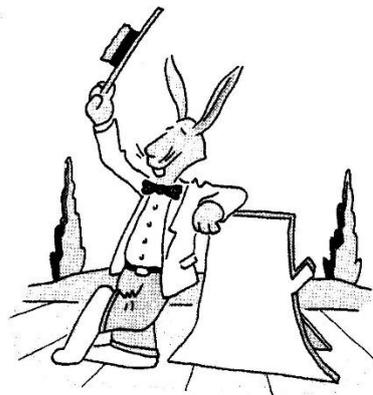


Die Prinzessin will den Hasen Lodengrün heiraten. Um ihn anzulocken, wird ein **Gesangswettbewerb** veranstaltet. Lodengrün holt sich Hilfe bei René Ohrenschmalz (bei James Krüss hieß er Direktor Wackelohr). Der will aber in Wirklichkeit verhindern, dass Lodengrün teilnimmt und gewinnt: Er verstellt seine Sonnenuhr und nimmt sogar seinen **Gesang** auf, den er als seinen eigenen Beitrag ausgibt. Zum Schluss gibt es natürlich ein **Happyend**...

Vielen Dank an Frau Niemeyer, die die Idee für diesen Theaterbesuch hatte und das Ganze organisiert hat! Leider war sie selbst krank und konnte nicht dabei sein...



Prinzessin



Lodengrün